

**Antrag 2018/KL/17**  
**SPD-Kreisverband Rhein-Hunsrück**

**Empfehlung der Antragskommission: Überweisen an**

**Inklusion konsequent umsetzen**

Landtagsfraktion

- 1 Der Landesparteitag möge beschließen:
- 2 Die Landesregierung möge die nötigen finanziellen
- 3 und personellen Ressourcen bereitstellen, damit In-
- 4 klusion an Schulen gelingen kann.
- 5 • Die Landesregierung wird aufgefordert endlich aus-
- 6 reichend Förderschullehrkräfte bereitzustellen und
- 7 fest an Schwerpunktschulen zu verankern.
- 8 • Sie soll ihr ursprünglich beim Start der Inklusion
- 9 gemachtes Versprechen einlösen, an jeder Schwer-
- 10 punktschule pro Klassenstufe eine Förderlehrkraft
- 11 zu installieren.
- 12 • Sie wird aufgefordert alle Schulklassen mit I-Kindern
- 13 grundsätzlich mit Doppelbesetzungen auszustat-
- 14 ten. Dazu können auch reguläre Lehrkräfte oder ent-
- 15 sprechend ausgebildete Fachkräfte aus dem Bereich
- 16 Bildung und Erziehung eingesetzt werden, wenn
- 17 Förderschullehrkräfte nicht in ausreichender Anzahl
- 18 zur Verfügung stehen.
- 19 • Sie wird aufgefordert das Stundendeputat der Lehr-
- 20 kräfte in Klassen mit I-Kindern um eine Stunde zu
- 21 reduzieren, damit diese die für die Umsetzung der
- 22 Inklusion nötigen Fort- und Weiterbildungen wahr-
- 23 nehmen können.

24

25 **Begründung**

26 Die nach europäischem Recht geforderte Inklusion an  
27 Schulen soll auch in RLP voll umfänglich umgesetzt  
28 werden. Dies wird ausdrücklich begrüßt. Allerdings  
29 werden dazu eingerichteten Schwerpunktschulen mit  
30 dieser Aufgabe weitgehend allein gelassen. Die nöti-  
31 gen Förderschullehrkräfte stehen nicht zur Verfügung.  
32 Auch weitere benötigte personelle Ressourcen in Form  
33 von Doppelbesetzungen in Klassen mit I-Kindern wer-  
34 den unzureichend bereitgestellt. Sehr häufig müssen  
35 Lehrkräfte einen anforderungsgerechten Unterricht  
36 für bis zu 30 Schüler mit und ohne I-Status parallel  
37 ganz alleine bewerkstelligen. Dabei können sie beiden  
38 Schülergruppen nicht gerecht werden. Hier sind Dop-  
39 pelbesetzungen zwingend erforderlich, damit Inklusi-  
40 on niemanden benachteiligt, sondern zum Vorteil ge-  
41 reicht. Die von der Landesregierung geforderten Qua-  
42 lifikationen und Weiterbildungen für Lehrkräfte zum  
43 Aufbau von multiprofessionellen Teams an Schwer-  
44 punktschulen müssen in der Freizeit durch unbezahlte  
45 Überstunden erworben werden.